

ENGAGIERT FÜR **NEUSTADT**

# 14. Swing im Park

## Festival am 29.6. und 30.6.

Wem die Eröffnungsfeier des Puppenfestivals im Mai einfach zu kurz gewesen ist, kann am 29.6. und 30.6.2012 weiterfeiern. Die etablierte und gut besuchte Veranstaltung im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“ wartet auch in diesem Jahr wieder mit vielen altbewährten und überraschenden Highlights für Groß und Klein auf.

### Musik

Nicht nur Swing- und Jazzhörer kommen auf ihre Kosten, wenn unter anderem Lokalmatadoren wie Christian Luther und Freunde, KIMM, die Burgen-Jazzband, Richie's Jazzband, Epilog, die Ilmtal-Jazzband oder die Original Sonneberger Jazzoptimisten aufspielen.

### Kinderunterhaltung

Wir haben an alles und vor allem an die lieben Kleinen gedacht, die an diesem Wochenende von einer Attraktion zur nächsten hüpfen werden, damit Eltern in Ruhe gute Musik und kulinarische Köstlichkeiten genießen können. Von Kinderschminken über Dosenwerfen, Golfwandschlagen und Kinderflohmarkt, wir haben alles eingeplant, was Kinderherzen höher schlagen lässt.

Aktive Kids nehmen am Orientierungslauf oder Tennis teil oder versuchen ihr Glück am Kletterbaum, der mit tollen Preisen bestückt ist. Höhepunkte des Kinderbelustigungsprogramms sind die stelzenlaufenden Quatschmacher und Gesangs-Expertin Claudii mit einem witzigen Kinder-Mitmach-Programm.

### Sport

Swing im Park hat immer auch eine sehr sportliche Seite. Spielerisches Kräfteressen ist am Sonntag angesagt, wenn der große Tauzieh-Wettbewerb stattfindet, (wer sich rechtzeitig anmeldet, kann mitmachen!). Zumba, ZumbaAtomic- und Ringervorführungen des TBVfL sind auf der Seebühne zu bestaunen.

### Showtanz

Professionelle Dance-Shows vom Feinsten mit der Tanzschule Gehde und Darbietungen der Kindertrachtentanzgruppe runden das Unterhaltungsprogramm auf der Seebühne ab. Dort finden auch das Platzkonzert des Jugendorchesters statt.

### Besinnliches

Am Sonntag sollten Sie sich einen Gottesdienst der besonderen Art nicht entgehen lassen! Er findet unter freiem Himmel an der Seebühne statt.

### Kulinarisches

Benoit Lefèvre bietet wieder Spezialitäten aus der Partnerstadt Villeneuve-sur-Lot an und bei Popcorn Hofmann kommen Naschkatzen auf ihre Kosten.

### Detailinformationen

Dem Bürgerblatt dieser Ausgabe liegt das vollständige Programm bei. Informieren Sie sich außerdem auf unserer Internetseite unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

### Ansprechpartner:

André Röttger, Telefon 09568 81-461

### Anmeldung

zum Tauziehen bitte im Büro der Stadtverwaltung, Bereich Kultur, Sport, Tourismus. Anmeldung für den Parklauf bei Christa Röttger, Telefon 2300.

**Samstag, 29. Juni und Sonntag, 30. Juni 2013****FESTIVAL****Großes Musik- und Unterhaltungsprogramm im Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“ Neustadt**

Veranstalter:

Stadt Neustadt - Referat 1, Bereich Kultur, Sport, Tourismus  
Tel.: 09568 81-461 in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum, dem TBVfL Neustadt-Wildenheid, dem LAV Neustadt, dem Ski-Club Neustadt, der Arbeiterwohlfahrt, der Glockenberger-Vereinigung, dem Jugendrotkreuz, der Volkshochschule, der Ringerabteilung des TBVfL Neustadt-Wildenheid, der Evang.-Lutherischen Kirchengemeinde Neustadt und der Volksschule Wildenheid-Haarbrücken.



Stadt Neustadt b. Coburg

„Swing im Park“ wird unterstützt durch:



14. SWING-IM-PARK-FESTIVAL - RAMADAMA - FAMILIENWALD - FUNDSACHEN  
REGIONALES - KIDS-CLUB-PROGRAMM - FAMILIENZENTRUM - SENIOREN - VHS  
TAUZIEHEN - KULTUR - BÜCHEREI - GEWINNSPIEL  
VERANSTALTUNGSKALENDER

## AUS DEM RATHAUS

### INFORMATION

**Außendienstmitarbeiter von Werbeverlagen treten in letzter Zeit vermehrt im Gebiet der Stadt Neustadt bei Coburg auf und berufen sich bei der Anzeigenakquise auf eine Empfehlung des Oberbürgermeisters.**

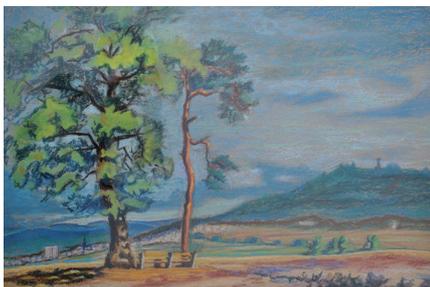
Bei Fremdvergaben von Drucksachen an Agenturen erfolgt die Akquise von Anzeigen u.ä. stets mit einem offiziellen, aktuellen Begleitschreiben der Stadtverwaltung oder des Oberbürgermeisters. Sollte ein Empfehlungsschreiben vorgelegt werden, ist es ratsam auf das Datum des Schreibens zu achten oder bei der Stadtverwaltung nachzufragen.

Die Stadt Neustadt empfiehlt Neustadter Unternehmen außerdem, sich vor Abschluss eines Anzeigenabonnements über das Renommee der Anbieter ausreichend zu informieren.

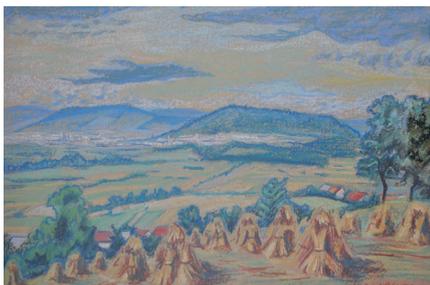
### BILDSCHENKUNGEN

**Zwei Gemälde von Fritz Biedermann wurden der Stadt Neustadt gestiftet.**

Das Bild „Neustadt von den drei Eichen aus gesehen“ stiftete Hartwig Dück zum Andenken an seinen Vater Josef Dück (1919 bis 1978), der in Neustadt lange Jahre Stadtrat und Bürgermeister gewesen ist. Das Bild „An der CO 11 mit Garben“ ist eine Schenkung der Familie Brückner.



„Neustadt von den drei Eichen aus gesehen“



„An der CO 11“

## BAUAMT

### FAMILIENWALD

**Am 26.4. fand der vierte Pflanztermin im Neustadter Familienwald statt. Zu den bisher bereits in der Vergangenheit gepflanzten 55 Bäumen kamen nun 14 neue hinzu.**



Vierter Pflanztermin am 26. April

Anlässe waren u.a. eine Diamantene Konfirmation, zwei Diamantene und eine Goldene Hochzeit und „runde“ Geburtstage. Auch zum Gedenken an verstorbene Familienangehörige und Freunde wurden Bäume gepflanzt. Der nächste Pflanztermin findet im Herbst statt, das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Nähere Informationen zum Familienwald erhalten Sie im Standesamt bei Frau Schirmer, Tel. (09568) 81131.

### „RAMA DAMA“ – FLURREINIGUNGSAKTION

**Die diesjährige Flurreinigungsaktion in Neustadt fand am 27.4. statt. Es konnten dabei in der Kernstadt und den Stadtteilen wieder einige Kubikmeter an „wild“ entsorgtem Müll eingesammelt werden.**



Teilnehmer der Flurreinigungsaktion 2013

Die Stadt Neustadt bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten, welche hier trotz Regenwetters ehrenamtlich zum Wohl ihrer Stadt tätig waren. Wir hoffen auf eine ebenso rege Teilnahme im kommenden Jahr.

## FUNDSACHEN

**Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 10.4. bis 7.5. abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:**

- 2 Kofferschlüssel
- Verschiedene Fahrräder
- 1 Mädchenjacke
- 1 Herren-Jacke
- 1 Handy
- 1 Damenring
- 1 Wertkarte
- Diverse Autowerkzeuge

## REGIONALES IM NETZ

**Sprechstunde** des Behindertenbeauftragten des Landkreises Coburg im Landratsamt Coburg...

**Sprechtag** des Amtes für Versorgung und Familienförderung Bayreuth im Landratsamt Coburg...

**Termine der AWO** Coburg...

**Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter:**  
[www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## FRIEDHOFSVERWALTUNG

### ERWEITERUNG DES OBELISKENFELDES

**Wie in beiden Tageszeitungen am 6.3.2013 berichtet wurde, erweitert zur Zeit die Stadt Neustadt aufgrund der regen Nachfrage eines der beiden Obeliskenfelder auf dem städtischen Friedhof an der Eisfelder Straße.**

Mitte Mai wurde mit den Arbeiten begonnen. Notwendig war auch die Umbettung einiger Urnen im Bereich der durch Bauarbeiten betroffenen Flächen.

Die Urnen wurden aber in jedem Fall wieder in dem Viertel bestattet, in dem sie sich ursprünglich befanden.

Wir bitten, eventuell entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

## MÜLLTRENNUNG

Die Friedhofsverwaltung bittet auf die richtige Mülltrennung zu achten. Auf jedem Friedhof stehen Abfallmulden bzw. Abfallkübel für Kompost und Plastik zur Verfügung.

Abfälle zur Kompostierung sind unter anderem Laub, Blumen, Pflanzen und Erde. Abfälle wie Glas, Tontöpfe und Kunststoffe sind in den Behältern für Plastik zu entsorgen.



Bei Fragen zur Mülltrennung sind die Friedhofsmitarbeiter gerne behilflich.

## REGION

### COBURGER SENIOREXPRESS

Der Sonderzug wird in diesem Jahr erstmals von Stadt und Landkreis Coburg gemeinsam durchgeführt. Die Mitreisenden erwartet ein vielseitiges Programm in der alten Kaiserstadt Speyer.

Der Sonderzug wird am 3.7. gegen 6.00 Uhr in Coburg starten. Einstieg wird auch in Creidlitz, Ebersdorf und Lichtenfels möglich sein.

Am frühen Vormittag wird das Ziel Speyer erreicht. Hier haben die Reisenden Gelegenheit zu verschiedenen Ausflügen.

Es ist den Mitreisenden aber auch möglich, den Tag in Speyer ohne Teilnahme am Programm selbst zu gestalten. Am frühen Abend fährt der Sonderzug wieder zurück nach Coburg, wo der Zug gegen 22.30 Uhr eintreffen wird.

Die Fahrt kostet 65 Euro. Ausflüge können nach Wunsch dazu gebucht werden.

Die Anmeldung kann im AWO – Mehr Generationen Haus, Oberer Bürglaß 3 in Coburg erfolgen.



**Berufliche Laufbahnen:**  
 Fachlaufbahn Polizei- und Verfassungsschutz, fachlicher Schwerpunkt Polizeivollzugsdienst  
 2. Qualifikationsebene  
 3. Qualifikationsebene



**Ihre Ansprechpartner:**  
 Ihren persönlichen Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe finden Sie unter:  
[www.polizei.bayern.de/wir/beruf/einstellungsberater/index.html](http://www.polizei.bayern.de/wir/beruf/einstellungsberater/index.html)



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)



Mehr als ein Job!  
 Die Ausbildung bei der Bayerischen Polizei

**2014 ca. 1200 Ausbildungsplätze!**

Sie suchen einen abwechslungsreichen Beruf mit täglich neuen Herausforderungen – eben mehr als einen Job? Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen, interessieren sich für Recht und Gesetz und übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei der Bayerischen Polizei genau richtig.

2014 bietet die Bayerische Polizei wieder gute Einstellungschancen, Bewerbungen für einen der ca. 1.200 Ausbildungsplätze im Jahr 2014 sind noch möglich.

Besonders attraktiv: Die hochwertige Ausbildung wird vom ersten Tag an gut bezahlt. Polizeimeisteranwärter/-innen erhalten monatlich rund 900 Euro netto und haben die Sicherheit, dass sie nach bestandener Prüfung übernommen werden.

Voraussetzung ist ein mittlerer Schulabschluss, eine höhere Schulbildung oder der qualifizierende Abschluss der Mittelschule mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Bewerbungen für September 2014 werden bereits angenommen. Interessiert? Melden Sie sich bei uns!



**Schutz und Hilfe für bedrohte und misshandelte Frauen und deren Kinder**

Wir sind telefonisch erreichbar. Rund um die Uhr!

Tel.: **09561 / 861796**

E-mail: [info@frauenhaus-coburg.de](mailto:info@frauenhaus-coburg.de)

[www.frauenhaus-coburg.de](http://www.frauenhaus-coburg.de)

## FAMILIENZENTRUM

### KIDS - CLUB - PROGRAMM

4.6.

Dienstag

#### Cocktailnachmittag

Cocktails und coole Sommergetränke für Kinder gibt es nicht? Falsch! Wir werden mit Euch tolle Sommergetränke mixen! Ob Erbeermilch, Eistee oder ein Fruchtcocktail - heute probieren wir alle diese Getränke aus und lernen, wie man diese selber machen kann.

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum

**Zeit:** 15.30 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 1 Euro

11.6.

Dienstag

#### Konfetti-Vase

Eine Vase aus Konfetti? Geht das überhaupt? Klar! Alles was wir dazu brauchen ist ein altes Marmeladenglas, Blütendekoration, Strass-Steine und vor allem viel Konfetti. Ihr dürft gespannt sein, wie toll Eure Vase am Ende aussehen wird!

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 1 Euro

18.6.

Dienstag

#### Spiele ohne Grenzen

Heute probieren wir unsere Aktionsspiele aus. In kleinen Teams müsst Ihr einen Parcour bewältigen, den Ihr nur gemeinsam schaffen könnt! Ob drinnen oder draußen entscheidet an diesem Tag das Wetter! Bitte bringt Euch Kleidung mit, die auch mal schmutzig werden darf!

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 1 Euro

25.6.

Dienstag

#### Wurfspiel basteln

Aus Reis und einem kleinem Stofflappen ein Wurfspiel entwerfen - ist das überhaupt möglich? Ja klar! Kommt doch einfach vorbei und überzeugt Euch selbst!

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum

**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr

**Kosten:** 1 Euro

## SENIOREN

### TAG DER ORGANSPENDE

**Seit mittlerweile 31 Jahren verfolgt der „Tag der Organspende“ das Ziel, mehr Menschen für das lebenswichtige Thema der Organspende zu sensibilisieren und darüber aufzuklären.**

In Deutschland warten zur Zeit 12.500 schwerkranke Menschen auf ein Spenderorgan, eine neue Niere, eine Leber, ein Herz oder eine Lunge. Täglich kommen weitere Patienten hinzu. Auf ein Herz warten Empfänger in Deutschland 8 – 12 Monate, auf eine neue Niere fünf bis sechs Jahre. Viele Menschen überleben diese langen Wartezeiten nicht. Täglich sterben drei bis vier der Patienten auf der Warteliste, weil für sie nicht rechtzeitig ein Spenderorgan gefunden wird.

Bei Umfragen erklären etwa 80 Prozent der Deutschen, mit ihren Organen nach dem Tod anderen Menschen helfen zu wollen. Aber nur 18 Prozent haben einen Organspenderausweis ausgefüllt und tragen ihn auch bei sich.

Wer in Deutschland nach dem Hirntod seine Organe spenden möchte, muß zu Lebzeiten einer Organentnahme ausdrücklich zugestimmt haben. Das ist am einfachsten mit einem Organspenderausweis möglich. Damit kann jeder festlegen, ob er mit einer Organ- und Gewebespende einverstanden ist, oder ob er sie ablehnt. Auch lässt sich die Bereitschaft zur Organspende auf einzelne Organe einschränken. Wenn ein möglicher Spender zu Lebzeiten nichts verfügt hat, können die Angehörigen nach dem mutmaßlichen Willen des Verstorbenen entscheiden und zustimmen oder ablehnen. Eine Organentnahme kommt übrigens nur dann in Frage, wenn bei dem Verstorbenen der Hirntod vor dem Herztod eingetreten ist. Nur bei etwa einem Prozent von jährlich 400 000 versterbenden Patienten auf Intensivstationen in deutschen Krankenhäusern tritt der Hirntod vor dem Herzstillstand ein. Nur sie kommen als Spender für durchblutete Organe in Frage, da ihre Organfunktionen durch künstliche Beatmung noch aufrechterhalten werden können.

2011 kamen in Deutschland auf eine Million Einwohner 14,7 Spender (2010: 15,9). In Spanien waren es 34 pro 1 Million. Mit 1200 Organspendern in 2011 war ein deutlicher Rückgang gegenüber 2010 mit 1296 Organspendern zu erkennen. 2012 waren nur noch 1.046 Organspender zu verzeichnen (Rückgang gegenüber 2011 um 12,8%), was einen Bundesdurchschnitt von 12,8 Spendern auf 1 Million Einwohner bedeutet. Die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) geht davon aus, dass 40 Spender/1Million in Deutschland nötig wären, um die Warteliste abzubauen. Es besteht also dingender Handlungsbedarf, die Bereitschaft zur Organspende in der Bevölkerung zu erhöhen.

Im Deutschen Transplantationsgesetz ist die Organspende und die Transplantation geregelt. Seit 1. November 2012 gilt in Deutschland die sogenannte Entscheidungslösung. Alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen sollen ihre Versicherten ab 16 Jahren regelmäßig über die Organspende informieren und auffordern, „freiwillig eine Entscheidung zur Organspende abzugeben“.

Ein Zwang zur Entscheidung wird jedoch abgelehnt. Gleichzeitig wird den Versicherten ein Organspenderausweis zugeschickt. Auch andere Behörden sollen, z.B. bei der Ausgabe von Pässen, Personalausweisen und Führerscheinen, Aufklärungsunterlagen zur Organspende aushändigen.

Das Deutsche Transplantationsgesetz sieht bei der Organspende keine Altersbeschränkung nach oben vor. Entscheidend ist der biologische Zustand der Spenderorgane. Bereits ab dem 16. Lebensjahr kann man sich für eine Organspende entscheiden. Ab vollendetem 14. Lebensjahr kann einer Organspende widersprochen werden.

Es wäre zu begrüßen, wenn sich jeder Bundesbürger für eine Organspende entscheiden und die Entscheidung in einem Organspenderausweis dokumentieren würde. Organspenderausweise gibt es bei den Krankenkassen, in Apotheken, Kliniken und Arztpraxen oder auch im Internet. Übrigens befürworten alle großen Religionen die Organspende als Akt der Nächstenliebe.

# Wildenheider Geschichte und Geschichten

## Teil 2

Im 1. Weltkrieg (1914 – 1918) mussten 21 junge Männer aus Wildenheid beim großen Völkerringen ihr Leben lassen.

Der 2. Weltkrieg (1939 – 1945) ließ über 60 Männer aus Wildenheid nicht mehr in die geliebte Heimat zurückkehren.

Ab 1945 entstand durch die Ziehung der Zonengrenze für Wildenheid eine neue schmerzliche wie schwierige Situation. Jahrelange Verbindungen familiärer und wirtschaftlicher Art, besonders nach Sonneberg und sein Umland, brachen ab.

Unter der geschickten Leitung der Bürgermeister Armin Naß und Werner Suffa wuchs Wildenheid zu einer stattlichen Gemeinde mit ca. 1800 Einwohnern heran.

Wildenheid blieb mit seinem schönen Waldfriedensee, wie auch schon in früherer Zeit, ein beliebtes Ausflugsziel.



Ausflugsziel Waldfriedensee

In den Jahren 1954 und 1955 wurde auf Drängen des Neustadter Fabrikanten Hermann Steiner die Friedenskirche gebaut. Für seine besonderen Verdienste wurde er zum Ehrenbürger ernannt. Somit dauerte es über 600 Jahre, ehe Wildenheid eine eigene Kirche bekam.

Die neue Schule wurde 1964 - 1965 erbaut. 1970 folgte die Turnhalle. Alle Straßen wurden ausgebaut.

Durch den beständigen Fleiß seiner Bürger erlebte die Gemeinde einen ungeahnten Aufschwung.

Am 30. Dezember 1975 beschloss der Gemeinderat unter dem Druck der Eingemeindungsgesetze, gegen den allgemeinen Willen der Bürger, mit 7 zu 6 Stimmen die Eingemeindung nach Neustadt.

Das mehr als 100-jährige Standesamt wurde am 30. Juli 1976 aufgelöst und am 1. Mai 1978 erfolgte die Eingemeindung nach Neustadt.

Die selbstständige Gemeinde Wildenheid besteht seit diesem Tage nicht mehr, sie wird der größte Stadtteil von Neustadt.

Bedauerlich ist auch die Tatsache, dass der schöne Beruf des selbstständigen Puppenmachers nur noch von wenigen Betrieben ausgeübt wird. Drei Gründe mögen dafür von entscheidender Bedeutung sein. Zum Ersten ist er kein Lehrberuf, zum Zweiten bietet er nur schlechte Verdienstmöglichkeiten und zum Dritten ist die Konkurrenz aus dem Ausland groß.

Die vielen Puppen und Plüschspielwaren, die im Laufe von mehr als einem Jahrhundert in Wildenheid gefertigt wurden, haben Millionen von Kindern in der ganzen Welt froh und glücklich gemacht.

Durch die überraschende Grenzöffnung am Sonntag, den 12. November 1989 an der „Gebrannten Brücke“ in Neustadt, ergab sich für die Grenzbevölkerung eine völlig neue Situation. Ein nicht enden wollender Strom von Menschen und Fahrzeugen ergoss sich in das Coburger Land und die Freude war überall sehr groß.

Zügig wurden auch die alten Ortsverbindungen wieder hergestellt.

Von Wildenheid nach Bettelhecken öffnete sich die Grenze am 30. Dezember 1989.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst vor der Kapelle in Hönbach, der von Pfarrer E. Krüger aus Wildenheid und von Pfarrer D. Schmidt aus Oberlind abgehalten wurde, eröffnete man am 20. Januar 1990 den Übergang von Wildenheid nach Hönbach.

Mit einem Staatsvertrag wurde am 1. Juli 1990 an der „Gebrannten Brücke“ die innerdeutsche Grenze völlig aufgehoben.

Der 3. Oktober 1990 ging als Tag der Wiedervereinigung in die Geschichte ein.

Durch das Schottenholz in Wildenheid fuhr am 28. September 1991 erstmals nach 40-jähriger Unterbrechung wieder ein Personenzug von Sonneberg nach Neustadt.

Der so lange erhoffte, aber nie für möglich gehaltene Grenzwegfall brachte insbesondere für die Menschen an der Grenze nicht vorhersehbare Schwierigkeiten, die nun gemeinsam bewältigt werden müssen.

Die Vereine mit ihren Veranstaltungen haben in Wildenheid die Rolle als Kulturträger übernommen. Was hier in jedem Verein, nur von Idealismus getragen, geleistet wird, ist beispielhaft.

**Abdruck mit freundlicher Genehmigung von Johannes Seifert**

## FACHVORTRAG MOBILITÄT

An alle Senioren von Neustadt und Umgebung ergeht hiermit herzliche Einladung zum nächsten Fachvortrag mit anschließender Diskussionsrunde im Familienzentrum Neustadt, Am Schützenplatz 1, am Montag, 24.06. um 14.30 Uhr im Familienzentrum (Saal).

**Thema:** Mobilität - Sicher Auto fahren im Alter mit Reaktionstest- und Sehtest-Möglichkeit

**Referent:** Herr Herbert Seyfarth, Beauftragter für Fahrsicherheits-Trainings der Verkehrswacht Coburg  
Herr Seyfarth beantwortet nach seinem Vortrag in der Diskussionsrunde gerne alle noch offenen Fragen der Teilnehmer.

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht. Kostenbeitrag: 2 Euro.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Dr. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter der Stadt

Ines Förster, Leiterin Familienzentrum

Das Familienzentrum am Schützenplatz ist mit dem Stadtbus erreichbar.

### Achtung:

Wegen des Vortrags findet die Sprechstunde des Seniorenbeauftragten an diesem Tag erst im Anschluss um 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

## SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN IM JUNI

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden jeweils zu folgenden Terminen an: **6.6.** (14.00 bis 16.00 Uhr), **17.6.** (15.00 bis 16.30 Uhr) und **24.6.** (16.30 bis 18.00 Uhr)

## GESPRÄCHSKREIS

### „LEBEN STERBEN NEUBEGINN“

Der Gesprächskreis findet jeden **1. Freitag im Monat um 15.00 Uhr** unter der Leitung von **Klaus Großmann (Altbürgermeister)** und **Margit Welscher (AWO Einrichtungsleiterin)** im Familienzentrum am Schützenplatz statt.

## KULTUR

### AUSSTELLUNG: OBERFRÄNKISCHE MALERTAGE

Die Oberfränkischen Malertage fanden dieses Jahr in Neustadt bei Coburg unter dem Thema „L(i)ebenswertes Neustadt 2013“ statt.

Die 16. Oberfränkischen Malertage 2013 wurden in der Stadt Neustadt bei Coburg ausgerichtet und vom Bereich Kultur, Sport, Tourismus in Zusammenarbeit mit Christel Gollner organisiert. Finanziell unterstützt wurden die Oberfränkischen Malertage 2013 durch die Stadt Neustadt bei Coburg, durch die VR-Bank Coburg eG und durch die Niederfüllbacher Stiftung.

Die Werke, die während der Malertage entstanden sind, werden im Zeitraum vom 9. Juni bis 14. Juli im Neustadter Rathausfoyer ausgestellt. Die Ausstellung wird während der Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen sein und zusätzlich am Wochenende jeweils Samstag und Sonntag von 10.00 - 16.00 Uhr.

Informationen zu den Oberfränkischen Malertagen in Neustadt bei Coburg erteilt Ihnen gerne Jasmin Schrijer unter der Telefonnummer 09568 81-132.

## VHS

### Betriebskostenabrechnungen richtig erstellen

Unter Leitung von Petra Vogler, Immobilienfachwirtin, lernen Sie im AWO-Treff, Teddybär, Kirchstr.9 am Samstag, 8.Juni 2013 von 14.00 bis 18.00 Uhr das richtige erstellen einer Betriebskostenabrechnung.

Der Vortrag richtet sich an private Vermieter, die die Betriebskostenabrechnung für ihre Mieter rechtsicher und korrekt selbst erstellen wollen.

Alle hierfür relevanten Punkte, wie mietvertragliche Vereinbarung, Umlageschlüssel, Pauschale oder Vorauszahlung etc. werden angesprochen.

Bitte mitbringen: Schreibmaterial und Taschenrechner.

### Erfolgreich präsentieren mit PowerPoint 2010

Lernen Sie in diesem Seminar zunächst grundlegende Funktionen zur Handhabung von Powerpoint 2010 oder aber vertiefen Sie Ihre bestehenden und neu gewonnenen Kenntnisse am Programm Powerpoint 2010.

Erfolgreiches Präsentieren beginnt mit einer fundierten Vorbereitung, die Sie nach Besuch der Veranstaltung mühelos durchführen können.

Dieser EDV-Kurs besteht aus 2 Terminen und findet bei genügend Teilnehmern unter Leitung von Matthias Gundel, Realschullehrer, am 12. und 19. Juni 2013 von 19.00 bis 21.00 Uhr, in der Mittelschule Am Moos, Schillerstraße 6, statt.

Bitte um Anmeldung bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 859254

### Indian Balance® - Workshop

- den Körper bewegen während die Seele ausruht -

Es erwartet Sie ein ganzheitliches Body-Mind-Soul Programm für alle Altersgruppen mit dem Ziel, Körper und Geist in Harmonie (in Balance) zu bringen und durch ein gezieltes Workout zugleich die persönliche Fitness zu verbessern.

Durch fließende Bewegungsabläufe, die zwischen An- und Entspannung wechseln, werden Rücken, Bauch, Beine und Po trainiert und der gesamte Körper durch Gleichgewichtstechniken in Balance gebracht.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Matte und Socken.

Unter Leitung von Sylvia Queck, Indian Balance®-Instructor, findet der Kurs in der Alten Haussefabrik, Eingang über Marienstr., am Samstag, 8. Juni 2013 von 10.00 bis 13.00 Uhr statt.

Bitte um Anmeldung bei der vhs-Außenstelle Neustadt, Telefon 09568 859254

## TAUZIEHWETTBEWERB ZUM SWING IM PARK FESTIVAL

Zu einer beliebten Attraktion geworden ist der jährliche Tauziehwettbewerb im Rahmen der städtischen Veranstaltung „Swing im Park“, die in diesem Jahr am Samstag und Sonntag, 29. und 30. Juni stattfindet.

Der Tauziehwettbewerb findet am Sonntag von 14.30 bis ca. 15.30 Uhr auf dem Wiesengelände hinter dem Spielplatz statt. Dabei soll erneut die stärkste Mannschaft aus Neustadt ermittelt werden. Titelverteidiger ist die Mannschaft des Bauhofs.

Erfreulicherweise wird die Arbeiterwohlfahrt in bewährter Weise die Ausrichtung des Wettkampfes wieder übernehmen. Die Stadtverwaltung freut sich, wenn sich wieder möglichst viele Mannschaften beteiligen würden.



Siegemannschaft 2012

Teilnehmen können Mannschaften aus allen Neustadter Vereinen, Firmen und Verbänden sowie Stammischmannschaften.

Jede Mannschaft besteht aus jeweils fünf Mitgliedern. Es können pro Verein, Firma, Verband etc. mehrere Mannschaften gemeldet werden.

Das Startgeld je Mannschaft beträgt 15 Euro. Die ersten fünf Plätze werden mit einem Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Außerdem gibt es für die ersten fünf Plätze Sachpreise. Meldeschluss für die Veranstaltung ist der 15. Juni 2011.

Anmeldungen sind an den Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 4 (Telefon 81 126) zu richten. Hier können auch die näheren Wettkampfbedingungen erfragt werden.

Das Startgeld ist bei der Anmeldung zu entrichten.

### BRK - Blutspendedienst

Montag, 3. Juni

16.00 – 21.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum

Am Moos 1, Neustadt

### BÜCHEREI

#### NEUE REISEFÜHRER

##### Baedeker Reiseführer

Australien, Berlin/Potsdam, Deutsche Nordseeküste, Deutschland/Osten, Frankreich, Gardasee, Israel/Palästina, Italien/Norden, Italienische Riviera, Köln, München, Provence, Rhodos, Salzburger Land, Schwarzwald, Slowenien, Spanien, Sylt/Amrum/Föhr, Teneriffa, Thailand, USA, Venedig, Weimar, Zypern

##### DuMont Reiseführer

Nordspanien und der Jakobsweg, Südafrika, Süditalien, USA/Südstaaten

##### DuMont Reisetaschenbücher

Barcelona, Bordeaux und Atlantikküste, Budapest, Graubünden, Hamburg, Kalabrien, Leipzig, London, Madeira, Malediven, Masuren, Moskau, Namibia, New York, Norwegen/der Süden, Paris, Sardinien, Sizilien, Umbrien, Usedom, Wien

##### Michael Müller Reisehandbücher

Ägypten, Bayerischer Wald, Bodensee, Costa Brava, Dalmatien, Irland, Kopenhagen, Korsika, Kroatische Inseln und Küstenstädte, Mainfranken, Mecklenburgische Seenplatte, Neuseeland, Niederlande, Nordkroatien, Oberbayerische Seen, Ostseeküste, Portugal, Rom, St. Petersburg, Südfrankreich, Südtirol, Türkei

##### Reise Know-How

Costa del Sol, Cote d'Azur, Dresden, Gomera, Istrien, Kanada/Osten/USA/Nordosten, Lanzarote, Madrid, Peru/Bolivien, Prag, Toskana

##### Diverse Reiseführer von folgenden Verlagen

ADAC, Merian live, Polyglott, Lonely planet, Dorling Kindersley Vis-a-vis, Bruckmann und Kompass Wanderführer

## VERANSTALTUNGEN IM JUNI

### Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis 8-jährige Kinder

am Freitag, den 28. Juni von 15.00 bis 16.00 Uhr und noch einmal von 16.15 bis 17.15 Uhr.

Thema: „Farbträume“

(Bitte alte T-Shirts oder Malkittel anziehen)

Bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter der Telefonnummer 09568 81-136.

### GEWINNSPIEL

#### NEUSTADT - GEWINNSPIEL

Wer bis zum 14. Juni die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei von sechs Eintrittskarten für das Märchenbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

**Lösung und Absendeadresse** auf eine Postkarte schreiben und an die

**Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus,** Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine E-Mail mit Lösung und Postanschrift an [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de) senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Viel Glück!**

**Der Modelleur, der den Prototypen der Bild-Lilli in Neustadt anfertigte, hieß Max Weißbrodt.**

**Gewonnen haben die Familien Schilling, Seyfarth und Rülker aus Neustadt! Dankeschön an die zahlreichen Teilnehmer am Gewinnspiel!**

#### WER WEISS ES?

Wie heißt die Schirmherrin des diesjährigen Neustadter Puppenfestivals?



# TERMINE IM JUNI

## VERANSTALTUNGSKALENDER

<b>1.6.</b>	<b>Bauernmarkt</b>	<b>8.00 Uhr</b>
bis 12.00 Uhr, Marktplatz, Stadt Neustadt		
<b>1.6.</b>	<b>Wanderung und Radtour</b>	
„In die Saulöcher“, Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen DAV Sektion Neustadt		
<b>6.6.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>14.00 Uhr</b>
Dr. Gerhard Beyer, Familienzentrum		
<b>7.6.</b>	<b>12. ADAC Rallye rund um die Veste</b>	<b>bis 9.6.</b>
Rallyezentrum auf dem Parkplatz der Firma Gehrlicher Solar AG, ADAC		
<b>8.6.</b>	<b>Dorffest Thann</b>	<b>14.00 Uhr</b>
Bolzplatz an den Feuerlöschteichen FF Thann und TTC Thann		
<b>9.6.</b>	<b>Ausstellung</b>	<b>bis 14.7.</b>
der Werke der Oberfränkischen Malertage Rathausfoyer, Stadt Neustadt		
<b>9.6.</b>	<b>Wanderung Aufseß - Heiligenstadt</b>	
Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen DAV Sektion Neustadt		
<b>9.6.</b>	<b>Zeltgottesdienst</b>	<b>9.30 Uhr</b>
mit anschließendem Frühschoppen, Bolzplatz an den Feuerlöschteichen, FF Thann und TTC Thann		
<b>9.6.</b>	<b>Kaffeehausmusik</b>	<b>15.00 Uhr</b>
Landgasthof Gunsenheimer Musizierkreis gehobener Unterhaltungsmusik		
<b>11.6.</b>	<b>Monatsmarkt</b>	<b>8.00 Uhr</b>
bis 17.00 Uhr, Marktplatz, Stadt Neustadt		
<b>15.6.</b>	<b>Altkleidersammlung</b>	
Gesamtes Stadtgebiet, Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg Neustadt		
<b>15.6.</b>	<b>Filzkurs für Erwachsene</b>	<b>11.00 Uhr</b>
Museum der Deutschen Spielzeugindustrie		
<b>17.6.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>15.00 Uhr</b>
Dr. Gerhard Beyer, Familienzentrum		
<b>20.6.</b>	<b>Sonderprüfung des ADAC</b>	<b>bis 22.6.</b>
Parkplatz des Freizeitparks „Villeneuve-sur-Lot“		
<b>21.6.</b>	<b>35. Neustadt-Treffen</b>	<b>bis 23.6.</b>
Neustadt Breuberg, AG Neustadt in Europa		
<b>22.6.</b>	<b>Kinder.Kreativ.Werkstatt</b>	<b>14.00 Uhr</b>
Museum der Deutschen Spielzeugindustrie		
<b>23.6.</b>	<b>Wanderung</b>	<b>10.00 Uhr</b>
in der Fränkischen Schweiz, Treff- und Zeitpunkt s. jeweils Tageszeitungen DAV Sektion Neustadt		
<b>24.6.</b>	<b>Fachvortrag</b>	<b>14.30 Uhr</b>
„Mobilität–Sicher Fahren im Alter“ Familienzentrum am Schützenplatz		
<b>24.6.</b>	<b>Seniorensprechstunde</b>	<b>16.30 Uhr</b>
Dr. Gerhard Beyer, Familienzentrum		
<b>29.6.</b>	<b>Swing-im-Park-Festival</b>	<b>und 30.6.</b>
Freizeitpark Villeneuve-sur-Lot, Stadt Neustadt		

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

<b>1./2.6.</b>	<b>ZÄ Nancy Rose-Geuther</b> , Coburger Str. 1 96476 Bad Rodach, Telefon 09564 804141 u. 800183
<b>8./9.6.</b>	<b>ZÄ Gabriela Schmidt</b> , Am Moos 15a 96465 Neustadt, Telefon 09568 1018
<b>15./16.6.</b>	<b>ZA Rainer Schmidt</b> , Am Moos 15a 96465 Neustadt, Telefon 09568 1018
<b>22./23.6.</b>	<b>ZA Frank Schubert</b> , Bergstraße 1a 96465 Neustadt, Telefon 09568 5513 u. 0162 6051113
<b>29./30.6.</b>	<b>Dr. Jürgen Stahl</b> , Thüringer Str. 3a 96253 Untersiemau, Telefon 09565 6379

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117 (kostenfreie Rufnummer)

## nec tv. Fernsehen ganz nah.

- **nec tv aktuell** 6.00, 13.00, 22.00 und 24.00 Uhr  
Jeden Dienstag neu
- **KidsNews** Jeden zweiten Dienstag im Monat  
im Anschluss an nec tv aktuell
- **schools** 11.00, 17.00 und 21.00 Uhr; Termine  
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- **nec Cinema** Sondersendung; Termine  
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- **Telezeitung** 24 Stunden rund um die Uhr  
Aktuelle Infos aus der Region

www.nectv.de  
☎ 09568 / 921215



nec tv e. V.  
Pestalozzistraße 10  
96465 Neustadt b. Coburg

Auskunft bezüglich der Termine: Stadtverwaltung Neustadt,  
Bereich Kultur, Sport, Tourismus, Telefon 09568 81-132  
oder unter [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

## Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)  
 Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)  
 Redaktionelle Mitarbeit: Julia Zenglein, E-Mail: [julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de](mailto:julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de)  
 Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt